

Abbildungsverzeichnis . . . . .	8
Vorwort . . . . .	9
<b>Einleitung:</b>	
<b>Ein Epilog als Prolog – oder: Ein Skeptiker versucht das Wunder</b>	13
<i>Reims 1825 (13) – Königliche Krankenheilung (16) – Herrscherweihe in der Moderne (24) – London 1953 (25)</i>	
<b>I. Was heißt Sakralität, was sakrales Königtum?</b>	27
<i>Nahverhältnis des Herrschers zu Gott: Gotterwähltheit, Gottes Stellvertretung, Sacerdotalität (27) – Sakrales Königtum als kategorialer Ordnungs- und Oberbegriff (30) – Sakralkönigtum (31) – Nutzen des Oberbegriffs »sakrales Königtum« (32) – Sakralität: Legitimation und sakrale Realität (33)</i>	
<b>II. Wurzeln, Traditionen, Vorbilder – Vom Alten Orient zur römischen Spätantike</b>	34
1. An Euphrat und Nil . . . . .	34
<i>Altorientalisches Königtum (34) – Ägyptisches Gottkönigtum (36)</i>	
2. Zwischen Euphrat und Nil: Das Alte Testament . . . . .	38
<i>Israelitisches Königtum (38) – Alttestamentliche Königskritik (39)</i>	
3. Gottkönigtum und Herrscherkult im Hellenismus . . . . .	41
<i>Griechischer Glaube (41) – Griechische »Aufklärung«, Platon und Aristoteles (42) – Hellenistischer Herrscherkult (44) – Altorientalisch- ägyptische Tradition und römische Rezeption (48)</i>	
4. Die Herrscher Roms und das Numinose . . . . .	49
<i>Römische Religiosität und Kaiserkult (49) – Sakralisierung des Kaisers (51) – Wandlungen im religiösen Empfinden und christliches Herrschaftsverständnis (53) – Kaiser: deus et dominus und Garant der felicitas saeculi (58) – Plotin (59)</i>	
5. Monarchie und Monotheismus: Die christlichen Kaiser der Spätantike . . . . .	60
<i>Konstantinische Wende (60) – Kaiser und Kirche, Ambrosius von Mailand und Theodosius I., regnum und sacerdotium (64) – Kaiserliche Sacerdotalität (73) – Ambrosiaster und Apponius (77) – Sakralität des christlichen Kaisers (79)</i>	

6. Königsheil und Kultsorge: Das Trugbild des germanischen Sakralkönigtums	80
7. Gottesnähe und Verantwortung für die Gläubigen: Ein antikes Erbe mittelalterlicher Herrschaft	87
<b>III. Rezeption und Vermittlung: Irland, das westgotische Spanien und das merowingische Frankenreich</b>	89
1. Irische Königslehre	90
2. Westgotische <i>Imitatio Imperii</i> <i>Sakralität des westgotischen Königs (95) – Westgotische Königssalbung (97) – Die Königslehre des Isidor von Sevilla (100)</i>	95
3. Praxis statt Theorie: Das merowingische Königtum <i>Chlodwig I. (102) – Sakralität des merowingischen Königs (103) – Merowingisches Königsheil? (105)</i>	102
<b>IV. Fränkische Königssalbung</b>	110
1. Dunkle Anfänge	110
2. Imperial-italische Beschränkung	115
3. Ein westfränkischer Neuansatz <i>Karl der Kahle (117) – Salbungspolitik Karls des Kahlen (118) – Ausstrahlung des westfränkischen Salbungsbrauchs (120) – Europäischer Salbungsbrauch (122)</i>	117
4. Ostfränkische Distanz <i>Herrschersakralität im Ostfrankenreich ohne Salbung (126) – Mainzer Krönungsordo (129)</i>	123
<b>V. Davidkönigtum und karolingisches Kaisertum</b>	133
1. Die Rezeption antiker und irischer Königsvorstellungen <i>Cathwulf (135) – Herrschersakralität im karolingischen Schrifttum (136) – Herrscherliche Seelsorge (Sazerdotalität) (136)</i>	135
2. Die Erneuerung des Kaisertums im abendländischen Westen <i>Erneuerung des Kaisertums im lateinischen Westen (142) – ordinatio imperii: Spiritualisierung des Politischen (144) – Attigny 822: Herrscherbuße (147) – Soissons 833: erzwungene Kirchenbuße (149)</i>	142
3. Das Königsbild Hinkmars von Reims	152
<b>VI. Christomimese: »Theokratisches« Herrschertum in Liturgie und Bild</b>	156
1. Krone, Krönung, Herrscherauftritt: Der König als <i>alter post Christum</i> <i>Ottomische und salische Herrscher als Stellvertreter Christi (157) – Herrscherliche Demut und Bußgesinnung (159) – Symbolik der »Reichskrone« (161) – Herrscheradvent und Festkrönung (166) – Herrscher und Synode (168) – Königliche Mitherrschaft in der Ewig-</i>	157

	<i>keit (169) – Heinrichs III. Hochzeit in Ingelheim und der salische Hochzeitsbrauch (170)</i>	
2.	Der Herrscher im Bild . . . . . <i>Siegelbild (172) – Buchbilder und andere Darstellungen (175) – Wandlungen und Konvergenzen (188)</i>	172
<b>VII. Canossa und die Krise des sakralen Königtums . . . . .</b>		190
1.	Das Papsttum im Wandel der Zeiten – eine Skizze . . . . . <i>Das Papsttum als historische Größe (191) – Päpstliches Selbstverständnis im 9. Jahrhundert (194) – Gregor VII. und die Heiligkeit des Papstes (197) – Schürzung des Knotens (200)</i>	191
2.	Canossa – eine Wende? Oder: Vom Wandel der Idee des sakralen Königtums . . . . . <i>Canossa 1077 (200) – Herrscherkritik vor Canossa (204) – Papaler Vorrang (205) – Behauptung der Herrschersakralität (208) – Nahverhältnis zum Numinosen (209) – Rezeption des römischen Rechts (210) – Betonung der Gottunmittelbarkeit (212) – Canossa und der Prozeß der Entsakralisierung (213)</i>	200
<b>Rückblick und Ausblick . . . . .</b>		215
	<i>Rückblick und Reflexion (215) – Geistlichkeit, Adel, Unterschichten und die numinose Bindung des Königtums (218) – Ausblick: Kontinuität und Wandel (222) – Ausblick: Ende des Mittelalters und kein Ende der Herrschersakralität (224)</i>	
<b>Anhang . . . . .</b>		226
	Siglen- und Abkürzungsverzeichnis . . . . .	226
	Anmerkungen . . . . .	228
	Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	260
	a) Quellen . . . . .	260
	b) Literatur . . . . .	266
	Register . . . . .	277